Hausruckviertel

Vizepräsident Josef Langthaler

BEZIRK GRIESKIRCHEN

Präsident BObm. Vzlt. i. R. Johann PUCHNER

BEZIRKSLEITUNG GRIESKIRCHEN

Ehre, wem Ehre gebührt!

Der lj. Bezirksobmann und Präsident, Vzlt. a. D. Hans Puchner, ist bei der letzten BV zum „Ehrenbezirksobmann“ ernannt worden. Die Ernennung erfolgte durch seinen Nachfolger, Vzlt. a. D. Josef Schwarzmannseder. Dieser hob in der Laudatio die großen Verdienste durch das jahrzehntelange einzigartige Engagement Puchners hervor. Er setzte sich in allen Belangen für seine Kamerad(inn)en ein. Es zeichnet ihn aus, dass er stets auf unkomplizierte Art versuchte, die bestmögliche Lösung für alle Verbände zu erreichen. Im Rahmen der Ehrung würdigte er auch dessen Gattin Anneliese, die ihn nicht nur in familiären Dingen, sondern auch durch ihre aktive Mitarbeit in allen Belangen unterstützt hat. Beide repräsentierten die Werte des OÖKB in vorbildlicher Weise, so der Bezirksobmann. Die Versammlung gratulierte ihm herzlich und wünschte ihm weiterhin das Beste.

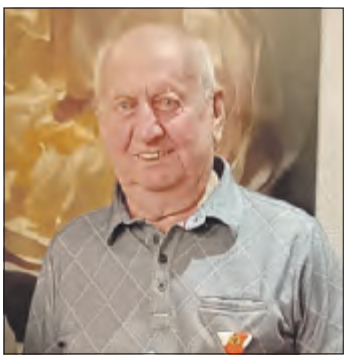
Bezirksobmann und Präsident Vzlt. a. D. Johann Puchner mit Bezirksobmann Vzlt. a. D. Josef Schwarzmannseder

OG AISTERSHEIM

JHV zum Start ins Vereinsjahrs

Zur JHV im September begrüßte EBObm./Obm. Johann Puchner namhafte Kamerad(inn)en als Ehrengäste. Darunter Gräfin Sophie Bulgarini, Botschafter a. D. Dr. Heinrich Birnleitner und Bgm. Johann Stockinger. Beim Totengedenken wurde dem am 10. August verstorbenen Kameraden Bgm. a. D. Rudolf Riener gedacht. Den guten Kameraden begleitete eine Fahnenabordnung auf seinem letzten Weg. Bgm. Johann Stockinger brachte in seinen Grußworten die Aktualität der Ziele des OÖKB klar zum Ausdruck. Die Berichte von SchrF Leopold Perndorfer und Kas. Karl Willinger fielen sehr positiv aus. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Für ihre Treue wurden die Kameraden Karl Enser, Günter Zauner und Erwin Krenn (ZGM 50 J.) und Kam. Gerhard Humer (ZGM 30 J.) geehrt. Der KB Aistersheim dankte Kam. Dr. Heinrich Birnleitner zu seinem 85. Geburtstag mit dem LEK in Gold. Mit dem Bericht des Obmanns, der Begrüßung von vier neuen Mitgliedern und dem Beschluss der Anhebung des Mitgliedsbeitrags sowie der Beschaffung von neuen Schärpen endete die offizielle JHV. Danach ist die Kameradschaft wieder im besten Sinne gepflegt worden.

Alt-Präs./Obm. Vzlt. i. R. Johann Puchner, Botschafter a. D. Dr. Heinrich Birnleitner, Bgm. Johann Stockinger



Der Kamerad Karl Enser ist für 50 Jahre Treue geehrt worden.

Kam. Bgm. a. D. Rudolf Riener

OG GALLSPACH

Alles Gute zum Geburtstag!

Gleich drei Kameraden feierten heuer ihren 85. Geburtstag. Zuerst feierte am 1. Juni der lj. Turnvereinsobmann und angesehene Metzgermeister i. R. Kam. Adolf Kraxberger dieses hohe Fest. Am 11. August war es bei Kam. Walter Hörzi so weit. Auch er, eine ehrenamtliche Stütze des Sportsvereins und viele Jahre engagierter Gemeinderat in Gallspach, wurde 85 Jahre. Der Dritte ist der lj. Obmannstellvertreter der OG, Kam. Alfred Haider. Er ist seit Jahrzehnten ein vorbildlicher Funktionär beim PV und der OG. Der treue Kamerad feierte am 5. Oktober seinen 85. Geburtstag. Im Rahmen des monatlichen Stammtischs gratulierte ihm EObm. KommR Josef Breitwieser und überreichte ihm das Präsent der OG.

Die Gratulanten der Ortsgruppe: SchrF Josef Wozniek, EObm. Peter Wanker, Gabriele Hegele, EObm. KommR Josef Breitwieser, Jubilar ObmStv. Alfred Haider, Kam. Franz Kriegner, Kam. Manuel Milla, Kam. Englbert Penninger

Am 23. Juni feierte Kam. Englbert Penninger, Vorsitzender des Pensionistenverbands seinen 75. Geburtstag. Obm. Alfred Willibald überbrachte dem aktiven Kameraden und auch Vereinsfotografen die besten Glückwünsche mit einem Präsent der Kamerad(inn)en.

Mit grosser Betroffenheit

Am 5. Juli traf aus heiterem Himmel die traurige Nachricht ein, dass Kam. Helmut Ludwig im 60 Lj. verstorben ist. Der selbstständige Landschaftsgärtner und liebevolle Familienvater wurde aus seinem arbeitsreichen Leben gerissen. Das Mitgefühl der Kameraden gilt seiner Gattin Rosemarie und ihrem Sohn, das ehrende Gedenken dem geschätzten Kameraden.

Kam. Helmut Ludwig

OG MEGGENHOFEN

100 Jahre KB Meggenhofen

Den würdigen Festgottesdienst zelebrierte Pfarradministrator MMag. Anthony Echechi

Am 1. Juli feierte der OÖKB Meggenhofen vor der JHV mit einem Festgottesdienst sein 100-jähriges Bestehen. Mit der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal wurde der gefallenen und verstorbenen Kameraden gedacht. Danach versammelten sich die Kamerad(inn)en und Gäste im Gh.Auzinger zur Jubiläums-JHV. Als Ehrengäste begrüßte Obm. Ernst Pichler Altpräsident Johann Puchner, BObm. Josef Schwarzmannseder und Obm. Herbert Janko vom SV Gallneukirchen sowie ObmStv. Bernhard Schrank aus Gaspoltshofen. Nach den Berichten sprachen sie ihre Glückwünsche aus und wünschten der OG weiterhin ein gedeihliches Vereinsleben sowie viel Erfolg. Ehrungen und der Rückblick in die Vereinsgeschichte rundeten die würdige Jubiläumsversammlung ab. Nach dem Dank von Obm. Ernst Pichler und der Einladung, an den Aktivitäten der OG weiter rege teilzunehmen, setzte sich die JHV im kam. Zusammensein noch lange fort.

Die Kameradinnen und Kameraden mit den Ehrengästen beim Erinnerungsfoto zum 100-jährigen Gründungsjubiläum

Die Kranzniederlegung beim ehrenvollen Totengedenken

OG PEUERBACH

Kam. Johann Vogl achtzig

Am 11. Juni feierte Kam. Johann Vogl seinen Achtziger beim Wirt in Spaching. Die besten Glückwünsche der Ortsgruppe überbrachten ihm Obm. Franz Sallaberger, Kas. Helmut Auinger und Kam. Johann Rößlhumer. Sie dankten und gratulierten dem Jubilar mit einem Geschenkkorb herzlich.

Die Kameraden trauern

Kam. Manfred Dobetsberger

Fahnenmutter Rosa Orthofer

Mit großer Betroffenheit begleitete eine große Abordnung der OG Kam. Manfred Dobetsberger am 18. August auf seinem letzten Weg. Der 36 Jahre aktive und treue Kamerad verstarb mit nur 62 Jahren. Die OG hat mit ihm einen guten und geachteten Kameraden verloren.

Ein großer Verlust für die OG war der Tod der vorbildlichen und treuen Fahnenmutter Rosa Orthofer am 7. September. Sie schloss nach einem erfüllten Leben im 97. Lj. für immer ihre Augen. Seit der Fahnenweihe 1966 war sie eine hochgeschätzte Stütze des OG Peuerbach. Dies wurde auch durch Ehrungen vom OÖKB zum Ausdruck gebracht. Mit großem Respekt und Dankbarkeit wird ihr ein ehrenvolles Andenken von den Kameraden bewahrt. Sie bleibt allen in bester Erinnerung.

Verfasser: Obm. Franz Sallaberger / SchrFStv. Anton Rathmaier

OG ST. AGATHA

Runde Geburtstage gefeiert

Kam. Fritz Kristenberger feierte kürzlich seinen Sechziger. Auch Obm. August Andlinger feierte mit dem Siebziger den nächsten Runden mit seinen Kameraden. Sie dankten dem engagierten und beliebten Obmann und gratulierten den beiden Jubilaren herzlich.

Der Wilde Kaiser in Tirol

Von 1. bis 2. Juli machten sich zahlreiche Kameraden beim KB-Ausflug nach Tirol auf. In Going am Wilden Kaiser besuchten sie die Drehorte der bekannten TV-Serie „Der Bergdoktor“. Mit vielen schönen Eindrücken von der herrlichen Gebirgslandschaft und Blicken hinter die Kulissen der TV-Serie kehrte die Reisgruppe begeistert vom Ausflug heim.

Glückwünsche zum Hochzeitjubiläum

Im Rahmen des Pfarrfests feierten vier Kameraden mit ihren Gattinnen hohe Hochzeitsjubiläen. Die goldene Hochzeit feierten Kam. Erwin Dieplinger mit Gattin Traudi, Kam. Hermann Edtmayr und Gattin Christl sowie Kam. Johann Perndorfer mit Gattin Maria. Das vierzigjährige Ehejubiläum feierte Kam. Josef Prenninger mit Gattin Irmgard. Die OG wünscht allen Paaren weiterhin viele gesunde und glückliche gemeinsame Jahre!

Kam. Erwin Dieplinger mit Gattin Traudi, Maria und Kam. Johann Perndorfer, Irmgard und Kam. Josef Prenninger sowie Kam. Hermann Edtmayr, davor Gattin Christl

In tiefer Trauer

Am 18. August verstarb Kam. Leopold Ferihumer im 89. Lebensjahr. Am letzten Weg begleitete den geschätzten Kameraden eine Abordnung der OG. Sie dankte ihm seine Treue und erwies ihm respektvoll die letzte Ehre.

Verfasser: SchrF Siegfried Eder

Kam. Leopold Ferihumer

OG WAIZENKIRCHEN

Treuer Fähnrich siebzig

In bester Verfassung feierte am 4. Juni der treue Fähnrich Franz Kloimstein seinen Siebziger. Von den 36 Jahren, die er der OG angehört, diente er ihr 20 Jahre als vorbildlicher Fähnrich. Eine Abordnung überreichte ihm zum Jubiläum einen Geschenkkorb. Sie wünschte ihm weiterhin beste Gesundheit und alles Gute.

Der Jubilar und treue Fähnrich Franz Kloimstein

Die besten Glückwünsche

In den letzten Monaten feierten mehrere Kameraden runde bzw. halbrunde Geburtstage. Die OG gratulierte dazu den Kameraden Wilhelm Koblinger (75 J.), Franz Kloimstein (70 J.), Friedrich Scheiterbauer (70 J.) und Josef Reiter (65 J.). Sie wünscht allen weiterhin das Allerbeste, besonders Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreis der Kameraden.

Erfreulich starke Ausrückungen

Bei herrlichem Wetter beteiligten sich die Kameraden rege an der Fronleichnamsprozession. Aber auch zum 100-Jahr-Jubiläum der OG Viechtenstein und dem 150-Jahre-Gründungsfest in Hofkirchen im Mühlkreis sind zwei Kleinbusse mit je 15 Personen ausgerückt. Vielen Dank für das Ausrücken!

Most-Prost-Fest

Bezirksobmann Vzlt. i. R. Josef Schwarzmannseder mit Obm. Johann Auinger sowie dem Obmann der OG St. Marienkirchen, Kam. Rudolf Silber, Altpräsident Vzlt. i. R. Johann Puchner und der geschätzte Bezirksobmann von Gmunden, Obm. Walter Drack aus Viechtwang

Wie schon gewohnt bei strahlendem Sonnenschein fand heuer wieder unser Most-Prost-Fest statt. Obm. Johann Auinger konnte dazu zahlreiche Ortsgruppen sowie namhafte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und des OÖKB begrüßen. Mit kühlem Most und regionalen Spezialitäten verwöhnten die fleißigen Helfer die Gäste. Der Vorstand dankt ihnen und dem Hausherrn, der Familie Lehner, die dieses tolle Fest wieder möglich gemacht haben. Der OÖKB Waizenkirchen freut sich schon auf das Most-Prost Fest 2024.

Dem fleißigen Helferteam gilt der besondere Dank für das Gelingen des Festes.

Scharnstein – Viechtwang – Almsee

Bei herrlichem Wetter startete die OG kürzlich zum Ausflug ins Almtal. In Viechtwang begrüßte BObm./Obm. Walter Drack die Reisegruppe und begleitete sie ins Kriminalmuseum nach Scharnstein. In den 20 Schauräumen des Schlosses wird die Geschichte des österreichischen Justiz- und Sicherheitswesens vom späten Mittelalter bis heute präsentiert. Anschließend wurden die Waizenkirchner im Kaplanstock in Viechtwang von der OG Viechtwang mit einem Mittagessen, Getränke und Ku-

Die herrliche Landschaft, tolle Eindrücke und die Gastfreundschaft der Kamerad(inn)en aus Viechtwang haben alle Ausflugsgäste begeistert.

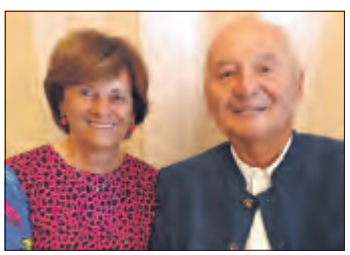
chen verwöhnt. Dafür gilt Obm. Walter Drack und seinem Team ein herzlicher Dank. Am Nachmittag folgte eine herrliche Wanderung um den Almsee. Nach der Abschlusseinkehr in Schlüsslberg in der Jausenstation Reinhart ist der gemütliche und schöne Ausflug zu Ende gegangen.

Verf.: SchrF Franz Eglesfurtner

OG WEIBERN

Ehejubiläen und Geburtstage

Kam. Werner Stumpfl feierte am 10. Juli den 75. Geburtstag sowie die Goldene Hochzeit mit Gattin Hildegard. Obm. Rudolf Stockinger, EObm. Albert Wieländer und Kas. Gerhard Fellner wünschten dem Jubelpaar noch viele glückliche gemeinsame Jahre und dem begeisterten Musiker und Jubilar weiterhin viel Freude mit seiner Band bei ihren Auftritten.



Jubilar Walter Reisinger hat die OG auch die ZGM 40 J verliehen.

Am 30. Juli feierte Kam. Walter Reisinger den 85. Geburtstag im Gh. Roitinger. Obmann und Ehrenobmann überbrachten die Glückwünsche und dankten dem Jubilar seine Treue mit der ZGM für 40 Jahre. Darüber hinaus gratulierten sie ihm und seiner Gattin Eva zur Diamantenen Hochzeit. Die Gratulanten brachten

den Respekt und die Hochach-

Rechnungsprüfer August Höftberger ist 65 Jahre.

tung zu diesem außergewöhnlich hohen Ehejubiläum im Namen der OG mit den besten Wünschen zum Ausdruck.

Am 9. September feierte der ehemalige Malermeister Walter Rusche mit 94 Jahren ebenfalls ein außerordentlich hohes Jubiläum. Die besten Glückwünsche der OG begleiten ihn am Weg zum Hunderter!

Zwei „jung gebliebenen" Jubilaren aus den Reihen des Vorstands wurde zum 65. Geburtstag gratuliert: am 23. Juli Kam. August Höftberger und am 16. August RePrf. Walter Höftberger. Mit den herzlichen Glückwünschen ging auch der Dank für die ehrenamtliche Mitarbeit im Vorstand einher.

Im ehrenden Gedenken

Am 31. Mai verstarb im 83. Lj. Kam. Wilfried Peter Eichlehner. Er war 47 Jahre Mitglied der OG und auch in anderen Vereinen im Ort aktiv. Die OG wird ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Verf.: EObm. Albert Wieländer

Kam. Wilfried Peter Eichlehner

BEZIRK VÖCKLABRUCK

BObm. Johann WIENERROITHER

BEZIRKSLEITUNG VÖCKLABRUCK

Bezirksversammlung mit Neuwahl

Die geehrten Kameraden mit BObm. Johann Wienerroither, Ehrenmitglied BH a. D. Dr. Martin Gschwandtner, BObmStv. Alfred Weik, Obm. Fritz Hofinger, Bezirksbeirat Albert Schein, Alt-Obm. Ernst Höllnsteiner, Bezirksbeirat Hans-Peter Putz, Obm. Alois Egle, BKas. Karl Wienerroither, Obm. Fritz Adam, Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer, Obstlt. Daniel Klein und gf. Präs. Benno Schinagl

Am 6. Mai begrüßte BObm. Johann Wienerroither Funktionäre aus 28 Ortsgruppen sowie zahlreiche Ehrengäste zur BV im Gh. Holzwirt in Puchkirchen am Trattberg. Das würdevolle Gedenken mit Bezirkskurat Frank Landgraf wurde von einer Bläsergruppe aus Puchkirchen musikalisch begleitet. Nach den Berichten folgte die turnusmäßige Neuwahl des Bezirksvorstands. Das Team um BObm. Johann Wienerroither ist dabei einstimmig bestätigt worden. Die BV war auch Anlass, verdienten Funktionären ihre Leistungen zu danken. Nach den Auszeichnungen gratulierten die Ehrengäste Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer und VzPräs. Josef Langthaler sowie der gf. Präsident Benno Schinagl den Geehrten in ihren Grußworten. BObm. Johann Wienerroither betonte in seiner Ansprache, dass die Herausforderungen der Zeit aufzugreifen sind, um den OÖKB erfolgreich in die Zukunft zu führen. Es sei auch Zeit, jenen Menschen die mit persönlichen und beruflichen Leistungen der Allgemeinheit große Dienste erbringen, wieder die öffentliche Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen. Der gf. Präsident Benno Schinagl ging auf die aktuell angespannte Situation in der ganzen Welt im Lichte des Ukrainekriegs ein. Beim kam. Ausklang gab es angeregte Diskussionen und einen regen Gedankenaustausch zwischen den Kameraden.

Ein beeindruckendes Bezirkstreffen

BObm. Johann Wienerroither unterstrich bei seiner Ansprache einmal mehr, wie wichtig Kameradschaft und Zusammenhalt in einem immer schwierigeren Umfeld sind und werden.

Am Vortag des 100-Jahre-Gründungsfest der OG Puchkirchen fand dort das Bezirkstreffen statt. Am 26. August versammelten sich Abordnungen beinahe aller Ortsgruppen des Bezirks. Die große Anzahl der Teilnehmer hat die Geschlossenheit des OÖKB in diesen Zeiten deutlich gezeigt. Örtliche Vereine und Ehrengäste,

Alles war bis zum letzten Platz besetzt, aber durch die hervorragende Organisation auch bestens versorgt. So war dann auch die Stimmung.

wie LAbg. Christian Mader, BH Dr. Johannes Beer sowie die Vizepräsidenten Josef Langthaler und Bgdr. i. R. Dr. Johannes Kainzbauer und lokale Prominenz gaben dem OÖKB im Bezirk die Ehre, dabei zu sein. Der guten und flexiblen Organisation von Obm. Karl Purer war es zu danken, dass alle Widrigkeiten des Wetters, dem Treffen nichts anhaben konnte. So konnte die Bezirksleitung ein präsentables Bezirkstreffen abhalten. Die erbaulichen Ansprachen der Ehrengäste brachten die Wertschätzung für den OÖKB und seine Kamerad(inn)en zum Ausdruck. Bezirksobmann Hans Wienerroither hat mit seiner Ansprache wiederum ein Zeichen für die starke Gemeinschaft und ihr Motto „Wir fördern Frieden!" gesetzt. Motiviert und durch das kam. Beisammensein bestärkt verließen die Gäste erst spät am Abend Puchkirchen. Der Bezirksvorstand dankt der OG Puchkirchen und ihren fleißigen Helfern und Funktionären für dieses bestens organisierte Bezirkstreffen.

Friedenswallfahrt in St. Lorenz

Eine beachtlicher Pilgerzug setzte sich am 7. Oktober im herbstlichen Sonnenschein zur Wallfahrtskirche in St. Lorenz im Mondseeland in Bewegung.

Auf Einladung des Kameradschaftsbunds St. Lorenz nahmen am 7. Oktober bei strahlendem Herbstwetter etwa 100 Mitglieder der Kameradschaftsbünde des Bezirks Vöcklabruck an der Friedenswallfahrt in St. Lorenz teil. Den festlichen Gottesdienst feierte Pfarrer Mag. Reinhard Bell, dessen Predigt vielen aus dem Herzen sprach. Die Sängerrunde Drachenwand sorgte für die musikalische Gestaltung. Der Obmann der OG St. Lorenz, Karl Stabauer, überreichte Pfarrer Bell einen Scheck in Höhe von € 2.500, – als Spende für die Neueindeckung des Daches der Basilika Mondsee. Mit dem kam. Beisammensein bei Speis und Trank endete auch diese Friedenswallfahrt.

Pfarrer Mag. Reinhard Bell konnte eine 2.500-Euro-Spende vom Obmann der OG St. Lorenz, Karl Stabauer, entgegennehmen.

OG ATTNANG-PUCHHEIM

Diamantene Hochzeit gefeiert

Am 6. September feierten Fahnenmutter Hilde Glaser und Kam. Ludwig Glaser im Gh. Bros in Attnang ihre Diamantene Hochzeit. Eine Abordnung des KB Attnang gratulierte dem Jubelpaar herzlich und wünschte ihm noch viele glückliche gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Radtour des Stadtverbands

Die Kameraden danken Kam. Höftberger für die Organisation der gelungenen Radtour zur Mostschenke Kreuzer in Jochling.

Am 26. Mai startete eine Gruppe des Stadtverbands zu der von Kam. Höftberger organisierten Radtour über die Sonnleiten nach Vöcklabruck über Timelkam nach Jochling. Dort wurden sie bereits vom Vorauskommando zur Jause erwartet. Bestens gelaunt und frisch gestärkt ging es spätabends wieder nach Hause. Der Stadtverband dankt für die Organisation des Ausflugs zu Schurlis Mostschenke.

Verf.: Ing. Hubert Hallwirth

Gedenkstätte saniert

Die Kameraden halten nicht nur mit ihren Gedenkfeiern die Erinnerung an die Opfer der Bombardierung am 21. April 1945 aufrecht, sondern kümmern sich auch um die Kapelle, die als Gedenkstätte errichtet wurde. Am 13. Juni haben sie mit Unterstützung der Fa. Garstenauer aus Attnang, die das Material spendete, das Mauerwerk der gesamten Kapelle ausgebessert und neu gestrichen. Der Vorstand dankt allen für die Unterstützung.

Die Kameraden haben der Gedenkkapelle für die Bombardierung von Attnang am 21. April 1945 wieder neuen Glanz verliehen.

Ausflug ins Müllner Bräu

Auch heuer führte der beliebte Ausflug per Bahn eine fröhliche Runde am 7. Juli ins Müllner Bräu in Salzburg. Vom Salzburger Hbf. ging es zu Fuß zum Müllner Bräu. In gemütlicher Runde mit einer kühlen Maß und deftiger Jause haben sich alle bestens unterhalten. Bei der Heimfahrt freuten sich alle schon auf den nächsten Besuch im Müllner Bräu.

Der mittlerweile traditionelle Bahnausflug ins Müllner Bräu nach Salzburg begeisterte wieder alle Teilnehmer.

Freundschaftsfischen in Anzental

Am 24. Juni haben sich die Petrijünger unter den Kameraden beim Freundschaftsfischen an den Teichen von Hiptmaier/Neidl im Anzental bei Schwanenstadt gemessen. Den Preis als Sieger konnte Kam. Adolf Bachstätter bei der Siegerehrung entgegennehmen. In kam. Runde wurde dies gebührend gefeiert.

Siegerehrung Freundschaftsfischen

TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum Stammtisch

Die Kameraden laden jeden ersten und jeden dritten Sonntag im Monat beim Gh. zum Italiener zum Stammtisch und Meinungsaustausch ein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

OG AURACH AM HONGAR

Kam. Mathias Neudorfer 95 Jahre

Vor Kkurzem hat der älteste Kam. Mathias Neudorfer zur Feier seinen 95. Geburtstags eingeladen. Obm. Karl Schreiber brachte ihm die besten Glückwünsche der OG und überreichte ihm eine Ehrenurkunde mit Dank und Anerkennung des OÖKB. Am Weg zum Hunderter wünschen ihm alle weiter beste Gesundheit viel Glück und Freude.

Der älteste Kam. Mathias Neudorfer feierte seinen 95. Geburtstag.

Gemeinsame Geburtstagsfeier

Wegen Covid hatte die OG von persönlichen Besuchen bei Jubilaren längere Zeit Abstand genommen. Nach Entspannung der Situation sind sie nun alle zur kam. Feier ins örtliche Gasthaus eingeladen worden. Bestens bewirtet wurde dabei in der Vergangenheit geschwelgt. Obm. Karl Schreiber überreichte den Jubilaren einen Gutschein als Geburtstagsgeschenk der OG. Er dankte ihnen fürs Dabeisein und wünschte ihnen allen das Beste für die nächsten Lebensjahre.

Wallfahrt Richtberg Taferl

Das herrliche Wetter ließ zahlreiche Pilger an der diesjährigen Wallfahrt teilnehmen.

Auch heuer fand am Pfingstmontag die traditionelle Wallfahrt von Aurach nach Richtberg Taferl statt. Zeitlich morgens begann der Fußmarsch von der „Müllner-Kapelle“ in Kasten auf den Hongar über Wessenaurach auf den Richtberg zum Treffpunkt bei der 5. Kreuzwegstation. Nicht alle Pilger waren dem Fußmarsch über den Hongar gewachsen. Nach kurzer Rast marschierte alle gemeinsam zu den weiteren Stationen. Mit der feierlichen Andacht bei der Kapelle endete auch heuer die Wallfahrt.

30. ÖKB-Weinfest ein voller Erfolg!

Der Vorstand dankt allen Helfer(inne)n für ihre tatkräftige Unterstützung und allen Gästen für ihren Besuch.

Die OG veranstaltet bereits zum 30. Mal das traditionelle Weinfest. Es hat sich vom bescheidenen Anfang in Köblinger's Garage zum großen Fest am Bauhof der Gemeinde entwickelt. Mittlerweile ist es ein fester Bestandteil des alljährlichen Veranstaltungsprogramms der Gemeinde. Highlight des Festes sind die hausgemachten Köstlichkeiten und die exquisiten Weinspezialitäten. Das Rahmenprogramm mit Zimmergewehrschießen und Schätzspielen begeistert nach wie vor die Gäste.

Maibaum aufgestellt

Dieses Jahr fiel es den örtlichen Vereinen der OG zu, den Maibaum in Aurach aufzustellen. Der großzügige Fhr. Walter Scherndl und Fahnenmutter Resi Scherndl spendeten dazu einen prächtigen Baum. Vom Umsägen über den Abtransport, das Schälen bis hin zum aufwendigen Schmücken wurde alles mit Begeisterung und gekonnt erledigt. Auch das traditionelle Maibaumstehlen und die obligate Auslöse gehören zur Tradition, die wiederum gepflegt wurde. Am letzten Tag im April ist der geschmückte Maibaum dann gemeinsam mit den Vereinen von Hand neben dem Gemeindeamt aufgestellt worden. Auf diese Leistung waren alle stolz und haben sie danach in kam. Runde gebührend gefeiert.

JHV mit Neuwahlen

Im Mai fand nach dem traditionellen Totengedenken wieder die JHV statt. Nach dem Gottesdienst, der von der TMK Aurach musikalisch umrahmt wurde, fand die Kranzniederlegung am

Kriegerdenkmal statt. Danach begrüßte Obm. Karl Schreiber im Gh. Riedl mit den Kamerad(inn)en zahlreiche Ehrengäste zur JHV. Sie stand im Zeichen der Neuwahlen, die dann von Vizepräsident Josef Langthaler geleitet wurden. Der neue Vorstand mit Obm. Karl Schreiber, ObmStv. Thomas Schreiber, SchrF Christian Hasenschwandtner, SchrFStv. Thomas Schreiber, Kas. Franz Gabeder, KasStv. Rupert Auinger und die Rechnungsprüfer Gernot Schwarzenlander und Michael Muhr ist einstimmig gewählt worden. Bgm. Franz Gabeder gratulierte den Gewählten und dankte für die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren. Er hob die vielen erfolgreichen Aktivitäten des Vereins in der letzten Funktionsperiode hervor und dankte allen Kameraden für ihren Einsatz.
Nach der Ehrung treuer Kameraden endete die JHV. Beim gemeinsamen Mittagessen in kam. Runde ist die Versammlung ausgeklungen.

Der neu gewählte Vorstand miz ObmSTv. Thomas Schreiber, Obm. Karl Schreiber; SchrF Christian Hasenschwandtner und Kas. Franz Gabeder.

OG FORNACH

Großer Preis von Fornach

Beim Kartrennen der Fornacher Wirtschaft auf dem Rundkurs des Geländes der Fa. Scharmüller konnten sich bei leider starkem Regen an zwei Tagen Hobbyteams aus der Gegend im Kartfahren spannende Rennen liefern. Die OG durfte die Verköstigung der zahlreichen Fahrer und Besucher in bewährter Weise übernehmen. Allen Helfer(inne)n gilt dafür ein großes Dankeschön des Vorstands!

Ausrückung Bezirkstreffen

Mit einer Abordnung von zwanzig Mann folgte die OG der Einladung zum 100-Jahre-Gründungsfest der OG Puchkirchen. An zweiter Stelle hinter der TMK Weißenkirchen marschierte die Abordnung im Festzug aufs Festgelände zur Defilierung. Die Glückwünsche zum Jubiläum und der Dank für die Ausrichtung des schönen Festes gilt den Kamerad(inn)en aus Puchkirchen am Trattberg.

OG FRANKENMARKT

Gelungener Sommerausflug!

Auf den Spuren von Stern & Hafferl fand am 19. August der Ausflug der OG statt. Mit dem Bus ging es nach Vöcklamarkt, um in die „Pemperlbahn" nach Attersee einzusteigen. Mit dem Schiff ging es über den Attersee nach Steinbach zu einer gemütlichen Wanderung zur Bierschmiede. Nach einer Verkostung und Jause sind die Teilnehmer mit dem Bus nach Gmunden gefahren. Dort konnten sie die berühmte Gmundner Keramik einkaufen. Die Abschluss-Einkehr fand in Eisenpalmsdorf beim Mostheurigen Zeininger statt. Es war ein sehr schöner Ausflug.

Alle Teilnehmer/innen haben den kameradschaftlichen Ausflugstag und die gebotenen Köstlichkeiten sichtlich genossen.

OG NEUKIRCHEN AN DER VÖCKLA

4 Seen im Salzkammergut

Heuer führte der Vereinsausflug zu vier Seen im steirischen Salzkammergut. Als die Reisegruppe in Gössl ankam, beeindruckte der Grundlsee durch seine schöne Lage. Weiter ging es zu Fuß vorbei am Denkmal von Erzherzog Johann und Anna Plochl zum Toplitzsee. Mit Plätten überquerte die Gruppe den Toplitzsee. Die Kapitänin erklärte dazu, dass der See im 2. Weltkrieg als Testgelände für Torpedos diente und am Ende des Krieges etliche Holzkisten versenkt wurden. Diese Kisten haben in den Nachkriegsjahren viele Schatzsucher angezogen. Es wurden unter anderem gefälschte Pfundnoten, Kriegsrelikte und eine Kiste mit Kronkorken geborgen. Das erwartete Gold war jedoch nicht dabei. Über einen Pfad erreichte die Reisegruppe den kleinsten See der Reise, den Kammersee. Zwischen Kammersee und Toplitzsee wurde 1539 ein Triftkanal geschlagen, der 300 Jahre lang zur Holzbringung diente.
Nach einem guten Mittagessen gab es Kaffee und Kuchen am vierten See, dem Ödensee. Der Ausklang des Ausflugs fand, umrahmt von den beiden Musikerkameraden Hans und Rudi, beim Most-Schurl statt. Dank gilt dem Obm. Anton Streibl und dem Kanonier und Reisespezialisten Fritz für den gelungenen Ausflugstag.

Mit Plätten, ein für das Ausseerland bekannte Schifftyp, überquerte die Gruppe den geheimnisumwobenen mehr als 100 m tiefen Toplitzsee.

Zum 81. Geburtstag geehrt

Am 5. August feierte die OG mit EObm. Johann Hemetsberger vulgo Fürst Hans seinen 81. Geburtstag. Seit 1978 gehört er der OG an und ist für seine Verdienste als Obmannstellvertreter zuletzt zum Ehrenobmann ernannt worden.
Mit Ehrenobmann Franz Haslinger hat er die Gedenkfeiern und das Vereinsleben viele Jahre aktiv gestaltet.

Mit den Glückwünschen zum Fest verlieh ihm Obm. Anton Streibl als Dankeschön des OÖKB die VDM in Gold.

Abschied eines guten Kameraden

Am 13. September erwies die OG dem Kam. Franz Kienberger die letzte Ehre. Im siebzigsten Lj. erlag er einer schweren Krankheit. Im Nachruf würdigte Obm. Anton Streibl nicht nur seine Tätigkeit im Vorstand, sondern auch seine stete Hilfsbereitschaft und die lebensbejahende Einstellung sowie Geselligkeit des verstorbenen Kameraden. Er bleibt allen in bester Erinnerung.

Kam. Franz Kienberger

OG OBERHOFEN AM IRRSEE

27. Oberhofner Dorffest

Wie bereits in den letzten Jahren war die OG auch heuer wieder beim Oberhofner Dorffest vertreten. Am Donnerstag, dem 10. August, wurde beim Aufbau der Musiktribüne der Trachtenmusikkapelle Oberhofen mitgeholfen. Am Samstag wurden die Zelte aufgebaut und am Sonntag, dem 13. August, konnten dann zahlreiche Gäste mit gegrillten Makrelen, Grillkotelett und Kistensau-Semmeln verwöhnt werden. Bei sehr gutem Wetter war das Dorffest bis in die späten Abendstunden mit einheimischen und auswärtigen Gästen gut besucht. Für die OG war das Dorffest ein voller Erfolg. Die OG bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, Helfern und Besuchern.

Gute Stimmung im Kameradschaftszelt beim Dorffest in Oberhofen

Ein volles Sommerprogramm

Am 23. Juni rückte die OG zum beeindruckenden 115-Jahre-Gründungsfest nach Pischelsdorf aus. Einen Tag später folgte eine große Abordnung der Einladung des SKB Eugendorf nach Salzburg zu dessen 175-Jahre-Gründungsfest. Am 21. Juli nahm eine Mannschaft der OG am Bundesheer-Pionierschießen in Glanegg teil. Einen Tag später rückten die Kameraden zur Hochzeitsfeier von Kam. Stefan Feldbacher in Oberhofen aus. Am 26. August ging es nach Puchkirchen am Trattberg zum 100-Jahre-Gründungsfest und am 10. September zur Bergmesse nach St. Gilgen. So viele Veranstaltungen in so kurzer Zeit waren zuvor noch in keinem Sommer absolviert worden. Zur großen Freude des Vorstands ist zu allen Ausrückungen eine beachtliche Anzahl an Kameraden ausgerückt. Herzlichen Dank an alle, die sich die Zeit nehmen und die Ortsgruppe damit unterstützen.

Eine starke Abordnung rückte nach Eugendorf zur 175-Jahr-Feier des SKB Eugendorf aus.

Ein herrliches Erlebnis war die Bergmesse in St. Gilgen am Zwölferhorn.

Ein fürstliches Hochzeitsfest

Der glückliche Bräutigam Kam. Stefan Feldbacher führte am 22. Juli seine großen Liebe Christina zum Traualtar. Eine so große Hochzeit hat es in Oberhofen schon lange nicht mehr gegeben. Das Brautpaar hatte dafür extra zwei große Zelte aufstellen lassen, um die mehr als 500 Gäste zu bewirten.
Die OG gratuliert dem Brautpaar sehr herzlich.

OG OBERWANG

Gelungenes Fest und Bezirkstreffen

Am 26. August rückte die OG zum 100-Jahre-Gründungsfest und Bezirkstreffen in Puchkirchen am Trattberg aus. Wegen des schlechten Wetters rückten die Abordnung gleich in die Veranstaltungshalle ein. Kurz danach zog ein Sturm auf und der Strom fiel aus. Dank bester Vorbereitung wurde der Stromausfall mit einem Notstromaggregat überbrückt, sodass Festgottesdienst und Festakt ungehindert abgehalten werden konnte. Der Stimmung bei der anschließenden kameradschaftlichen Feier tat dies keinen Abbruch. Im Gegenteil, die Musikgruppe „Blechmatika“ sorgte zusätzlich für tolle Stimmung.

Kam. Josef Wesenauer achtzig

Der Vorstand gratulierte dem Jubilar Kam. Josef Wesenauer zu seinem Achtziger.

Am 10. August feierte Kam. Josef Wesenauer den Achtziger im Gh. Stabauer. Mit ihm feierten die FF Oberwang, der Seniorenbund und Vertreter der Gemeinde. Die OG gratulierte ihm dort und wünschte dem Jubilar weiter beste Gesundheit und viel Glück!

Schöne Ausrückungen im Sommer

Am 7. Juli rückten die OG zur Angelobung von 155 Grundwehrdienern vom Militärkommando Salzburg nach Unterach aus. Ein Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Absprung dreier Fallschirmspringer des Jagdkommandos mit großen Fahnen aus einer Pilatus PC-6. Weiters überflogen zwei Eurofighter Unterach und teilten per Funk ihre Glückwünsche mit. Begleitet wurde die Angelobung von der Militärmusik des Militärkommandos aus Salzburg. Der große Zapfenstreich schloss das Fest ab.

175 Jahre KB Eugendorf

Nicht nur das Wetter, sondern das ganze Fest war in Eugendorf hervorragend.

Der älteste in Chroniken verzeichnete Veteranenverein des Landes Salzburg in Eugendorf feierte 175-jähriges Bestehen. Der SKB Eugendorf lud am 24. Juni zum Jubiläumsfest ein. Der 385 Mitglieder starke Verein hat sich ein großes Lob für dieses gelungene Fest und die Glückwünsche der OG verdient.

OG PÖNDORF

Ausrückungen im Sommer

Am 23. Juni rückte die OG zum Jubiläumsfest nach Pischelsdorf im Bez. Braunau aus. Am nächsten Tag ging es zum Fest nach Eugendorf ins Salzburgerland. Obwohl zur gleichen Zeit in Pöndorf der Leistungsbewerb der Feuerwehren des Bezirks stattfand, rückten 40 Kameraden zum Fest aus. Zuletzt ging es noch zum Bezirkstreffen nach Puchkirchen am Trattberg. Der Vorstand dankt allen für die Teilnahme.

Die Pöndorfer Kameraden bei Ausrückung in Salzburg beim SKB Eugendorf

Kam. Pillichshammer verstorben

Am 16. Juni verstarb im 85. Lj. der treue Kam. Alois Pillichshammer vulgo Schneider Lois aus Bergham. 50 Jahre gehörte er der OG an. Der ehemalige Bauhofmitarbeiter wird als verlässlicher Schneepflugfahrer und Wassermeister der Gemeinde allen in bester Erinnerung bleiben. Bis zuletzt war er mit seinem Traktor unterwegs und unterstützte seine Söhne und Enkel beim Hausbau und der Holzarbeit. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Alois Pillichshammer

OG STEINBACH AM ATTERSEE

Alles Gute den Jubilaren

Stets aktiv sind die Jubilare, denen Obm. Ing. Albert Zopf bei der JHV zum Geburtstag gratulierte. Anfang Februar feierte Kam. Karl Rosenberger den 65. Geburtstag. Im März war der lj. Vizebürgermeister ObmStv. Franz Föttinger (1996–2015) achtzig geworden. Ende März vollendete Altobmann bzw. ObmStv. Kurt Loy den Siebziger. Die OG wünscht den treuen Kameraden weiter beste Gesundheit, viel Glück sowie viel Freude mit ihren Kameraden.

JHV im Zeichen der Treue

Ing. Albert Zopf hat im April VzPräs. Josef Langthaler, Bgm.in Nicole Eder sowie Gemeinderäte und Vertreter zahlreicher örtlicher Vereine mit den Kameraden zur JHV begrüßt. Nach der Erfüllung der Berichtspflicht und Entlastung stand die JHV ganz im Zeichen vieler Auszeichnungen. 13 Kameraden ist für 25 Jahre Treue mit Orden gedankt worden. ObmStv. Kurt Loy wurde die Wertschätzung für seine Verdienste um den OÖKB mit dem LVK in Silber ausgedrückt. Die Ehrengäste und Obmann Ing. Albert Zopf gratulierten den Geehrten. Sie dankten den Kamerad(inn)en auch für das Engagement im letzten Vereinsjahr und ersuchten weiterhin um ihr Mitwirken.

Verf.: SchrFin Sonja Schiemer

Die Kameraden Günter Ablinger, Helmut Auerbach, Klaus Doninger, Günter Oberschmid, Herbert Oberschmid, Josef Ablinger mit Obmann Ing. Albert Zopf, VzPräs. Josef Langthaler, Bgm.in Nicole Eder, ObmStv. Kurt Loy und die Kameraden Ferdinand Roither, Karl Rosenberger, Ernst Peer, Mario Peer

OG UNTERACH

Kanonier feiert Achtziger

ObmStv. Peter Döllerer, Obm. Josef Schindlauer und SchrFin Anne Schinagl mit den Jubilar Kanonier Josef Schernthaner und Kas. Hans Peter Putz

Vor wenigen Tagen feierte der geschätzte Kam. Alois Schernthaler seinen Achtziger. Zu diesem Anlass besuchte ihn eine Abordnung des Vorstands mit Obm. Josef Schindlauer, um ihm die besten Glückwünsche der Kameraden zu übermitteln. Sie überreichten dem rüstigen Jubilar einen Geschenkkorb und wünschten ihm weiterhin beste Gesundheit und alles Gute für noch viele schöne Jahre im Kreis der Kameraden. Die Gratulanten dankten ihm auch für seine verlässlichen und treuen Dienste als Kanonier. Nachdem lustige Geschichten der Vergangenheit und Neuigkeiten ausgetauscht waren, verabschiedete sich die Abordnung mit dem Dank an die Gattin des Jubilars, Maria, für die großzügige Bewirtung.

Sein Netz eingeholt

Am 12. Oktober war nach 75 Jahren der Lebensweg des Fischermeisters von Unterach, Kam. Josef Scheichl, zu Ende. Er war ein arbeitsamer und fürsorglicher Familienvater und hochgeschätzter Kamerad der OG. Das Mitgefühl der Kamerad(inn)en gilt seiner Gattin und der trauernden Familie, dem verstorbenen Kameraden das ehrende Andenken des KB Unterach.

Kam. Josef Scheichl

OG VÖCKLAMARKT-PFAFFING

Zwei Achtzigern gratuliert

Gleich zwei Kameraden hat die OG zu ihrem Achtziger gratuliert. Als Erstem dem Bankkaufmann Kam. Gerhard Riemer und danach dem ehem. Berufskraftfahrer Kam. Josef Schlader. Letzterer hat die OG viele Jahre als Subkassier aktiv unterstützt.

Der Verein dankte beiden und wünscht ihnen weiterhin viel Gesundheit und Glück.

Kam. Gerhard Riemer gratulierte eine Abordnung der OG herzlich zum Achtziger.

Der ehem. Berufskraftfahrer und Subkassier Josef Schlader feierte ebenfalls den Achtziger.

Fleißig und stark ausgerückt

Das gesellige Zusammensein sollte nie zu kurz kommen, denn es regt auch die Teilnahme an Veranstaltungen und Ausrückungen an. Daher sind das jährliche Fischessen im Gasthaus von Obm. Franz Zeller sowie die Bahnfahrt ins Müllner Bräu nach Salzburg mittlerweile Pflichttermine geworden. Nicht zuletzt deshalb rückten viele Kameraden auch zum Bezirkstreffen und Jubiläumsfest nach Puchkirchen am Trattberg und zum Jubiläum nach Eugendorf in Salzburg aus. Kam. Franz Petickhofer, der sich als Busfahrer in den Dienst der OG stellte, gilt für den komfortablen Transport ein besonderes Dankeschön des Vorstands.

Wie reifes Korn

Wie reifes Korn geerntet wird, so endeten auch die erfüllten Leben mehrerer Kameraden in diesem Jahr. Im 77. Lebensjahr endete es für den Kam. Johann Krempler. Transportunternehmer Kam. Friedrich Zipfer schloss mit 86 Jahren seine Augen für immer. Mit 75 Jahren war auch der Lebensweg von Kam. Leopold Gessl zu Ende. Der überregional bekannte Gründer des Autohauses Scheinecker, Kam. Manfred Scheinecker sen., ist im 81. Lj. zur letzten Ruhe gebettet worden. Den treuen Kameraden und Unterstützern der OG wird ein ehrendes Gedenken bewahrt werden.

Kam. Manfred Scheinecker sen.

OG WEISSENKIRCHEN IM ATTERGAU

Toller Kinderferienspaß

Als Ferienaktion organisierte die OG einen Summer-Splash-Nachmittag für alle Schulkinder. Neben Dosenschießen, Fußball-Zielschießen und der Ministockbahn hatten die Kinder riesigen Spaß auf einer selbst angelegten Planenrutsche.

Die Planenrutsche war nicht nur wegen des heißen Sommerwetters der große Hit.

Groß und Klein hatten einen tollen Tag beim Summer Splash des Kameradschaftsbunds.

Herzlichen Glückwunsch!

Die OG gratulierte dem Kam. Christian Kalleitner und seiner Lisa zum Nachwuchs. Besonders freut sich Brüderchen Jakob über den neuen Spielgefährten. Dem kleinen Markus wünscht die OG immer genug Spielzeug und was man als junger Mann so braucht. Ganz besonders aber wünscht sie ihm ein Leben mit guten Kameraden an seiner Seite.

Die OG wünscht der glücklichen Familie alles Gute mit Sprössling Markus.

OG WEYREGG AM ATTERSEE

Kirtag und Bezirkstreffen

Am 10. Juli feierte die OG den traditionellen Amalien-Kirtag im Pfarr- und Gemeindezentrum. Trotz des heißen Wetters war es wieder bestens besucht. Der Vorstand dankt allen Helfer(inne)n für die Unterstützung. Am 27. August rückten die Kameraden zum Bezirkstreffen nach Puchkirchen am Trattberg aus. Auch ihnen dankt der Vorstand für die schöne Ausrückung.

Die nächsten Aktivitäten

Am 29. Oktober wird die alljährliche Gedenkmesse in der Pfarrkirche und anschließend das Gedenken am Kriegerdenkmal stattfinden. Am 1. November werden die Kameraden bei der Allerheiligensammlung wieder Spenden für das Schwarze Kreuz an den Eingängen des Friedhofs sammeln. Am 5. November folgt dann die JHV um 10 Uhr im Gasthof Sonne. Die Jahresabschlussfeier wird am 25. November um 18 Uhr ebenfalls wieder im Gasthof Sonne stattfinden. Der Vorstand lädt wieder alle zur Teilnahme herzlich ein.

Besonderer Dank!

Für die Pflege des Kriegerdenkmals dankt der KB Weyregg dem Obmann des Schwarzen Kreuzes, Rudolf Hemetsberger, herzlich.

Kam. Matthias Leitner ist 100 Jahre

Kam. Matthias Leitner wurde am 29. September 1923 in Scharfling geboren. Im Alter von 13 Jahren entkam er nur knapp dem Tod, als ein Baum bei Holzarbeiten auf ihn fiel. Trotz Verletzungen konnte er bereits zwei Wochen später den langen Schulweg zu Fuß bewältigen. Am 16. April 1942 wurde er von der deutschen Wehrmacht nach Krumau in Tschechien eingezogen und musste an die Ostfront. Nach dem Rückzug über die Krim geriet er in Belgrad in Gefangenschaft der Roten Armee. Während seiner Zeit als Kriegsgefangener arbeitete er in der Landwirtschaft, aber auch unter den härtesten Bedingungen im Steinbruch. Er galt als vermisst, bis er 1946 endlich ein Lebenszeichen nach Hause schicken durfte. Drei Tage vor Weihnachten kehrte er schließlich nach sechs Jahren Krieg im Jahr 1947 nach Hause zurück.
Im Jahr 1953 übernahm er den elterlichen Hof und heiratete seine Gattin Maria, mit der er vier Kinder großzog. 1955 kaufte er als einer der ersten Bewohner von Weyregg einen VW-Käfer. Wegen fehlender Straßen nach Scharfling musste er das Auto jedoch bis 1960 in Migberg abstellen. Als naturverbundener Landwirt war er auch passionierter Jäger. Zu den kleinen Freuden gehörten auch die Ausflüge mit der Ortsgruppe, an denen er gerne mit seiner Frau teilnahm. Leider verstarb sie 2021.
Am 22. Oktober feierte er seinen 100. Geburtstag, bei dem ihm namhafte Persönlichkeiten zum Fest gratulierten. Sie waren beeindruckt von seiner Gelassenheit, mit der er über die hundert Jahre seines Lebens sprach, und dem umfangreichen Wissen, das er sich in dieser langen Zeit angeeignet hatte.

OG SEEWALCHEN AM ATTERSEE

Trauer um Kam. Oberndorfer

In stiller Trauer nahmen die Ortsgruppe Abschied von Kam. Rudolf Oberndorfer aus Seewalchen, der am 28. September im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Eine Abordnung der Seewalchener Kameraden begleiteten ihn zu seiner letzten Ruhestätte. Das aufrichtige Mitgefühl gilt seiner Familie. Die Kamerad(inn)en werden Rudolf Oberndorfer ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Rudolf Oberndorfer

Verfasser: SchrFin Karin Hemetsberger

BEZIRK WELS-STADT

BObm. BEd MEd Georg STIEGER

HESSENBUND WELS TRADITIONSCORPS IR 14

Gedenktag der Hessen

In würdiger Form gedachten auch heuer wieder das Traditionscorps Infanterieregiment Nr. 14 Hessenbund Wels mit Militärpfarrer i. R. Pater Mag. Johannes Rupertsberger, Stadtrat Ralph Schäfer, MSc, BObm. Josef Schwarzmannseder und Altpräsident Johann Puchner beim Hessendenkmal am Friedhof Wels den Gefallenen beider Weltkriege. Insbesondere mit der sog. Gabriele-Gedenkfeier wird alljährlich den Opfern der Schlacht um den Monte San Gabriele am 12. September 1917 gedacht. Dort hat das „Hessenregiment“ unter schwersten Verlusten den Bergrücken südöstlich von Görz, der die Front Richtung Triest geöffnet hätte, zurückerobert. Seither ist der 12. September als „Gabriele-Tag“ der Regimentsgedenktag des IR 14 Hessen.

Einmarsch der Ehrenformation des Traditionscorps Infanterieregiment Nr. 14 Hessenbund Wels

BEZIRK WELS-LAND

Neu: Bezirksobmann BEd, MEd Georg STIEGER

BAD WIMSBACH

Gute Kameraden verstorben

In den letzten Monaten sind vier gute Kameraden verstorben.
Der ehem. Berufschullehrer der Tischler und Festfotograf Kam. Schulrat Ferdinand Salfinger verstarb im 83. Lebensjahr. Der letzte Heimkehrer Landwirt und Kamerad Franz Ferstl schloss im 96 Lj. seine Augen für immer. Kam. Ludwig Eitzlmayr ebenfalls ehem. Berufschullehrer verstarb mit 73 Jahren. Landwirt und Ehrenobmann der Trachtenmusikkapelle Kam. Franz Gira hat im 83 Lj. seinen letzten Weg angetreten. Ihnen allen werden die Kameraden ein ehrenvolles Andenken in Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit bewahren.

Kam. Schulrat Ferdinand Salfinger

Kam. Franz Ferstl

Kam. Ludwig Eitzlmayr

Kam. Franz Gira

OG SIPBACHZELL

Eine Top-Kinderferienaktion

Erstaunlich, mit wie viel Aufmerksamkeit sich die Kinder dem Herausfinden, was die Aufgaben des Bundesheers sind, widmeten.

Wie jedes Jahr beteiligte sich die OG an der Sipbachzeller Ferienpass-Aktion. Dieses Mal organisierte man gemeinsam mit der OG Ried im Traunkreis am 8. September einen Besuch am Fliegerhorst VOGLER in Hörsching. Als Einstiegsaufgabe sollten die 37 Kinder herausfinden, was die Aufgaben des Bundesheers sind. Als Hilfestellung gab es verschiedene Videos zu sehen. Am Ende waren sich alle einig, dass das Bundesheer zwar für die militärische Landesverteidigung ausgerüstet ist, aber sehr viel zum Schutz der Menschen und des Landes beiträgt, etwa durch Hilfe bei Naturkatastrophen oder im Ausland. Der krönende Abschluss waren die Würsteln und Getränke im Frachtraum eines Hercules-Transportflugzeugs. Anschließend folgte das Kennenlernen des Transportflugzeugs, der AB212-Hubschrauber sowie der Flughafenfeuerwehr. Dabei ist auch die Ausrüstung der Soldaten bei den Luftstreitkräften vorgestellt worden. Nach den Rundfahrten mit den 20-Tonnen-Flugzeugschleppern am Flughafenvorfeld waren alle Kinder restlos begeistert. Die Verantwortlichen danken allen Eltern für das Vertrauen und allen Beteiligten und Helfern für ihre tolle Unterstützung. Es war wieder ein Zeichen, wie man Kameradschaft lebt.
Verfasser: Obstlt. Robert Kandler

Der Dank für das Riesenerlebnis für die Kinder aus Sipbachzell und Ried im Traunkreis gilt Kamerad Oberstleutnant Robert Kandler vom Kdo. LU.

OG WEISSKIRCHEN AN DER TRAUN

Sommerfest OG Weißkirchen

Am 22. Juli hat die OG zum Sommerfest vorm Pfarrheim eingeladen. Bei herrlichem Wetter fanden sich zahlreiche Kameraden und Gäste ein und genossen das köstliche Kistenbratl von Kam. Robert Hartlieb und dessen Gattin. Die „Kameraden Musi“ spielte wieder zünftige Musik und führte mit kecken Sprüchen durch die Veranstaltung. Das dies bei den Gästen offensichtlich sehr gut ankam, zeigte der Umstand, dass das Fest erst am späten Nachmittag zu Ende ging.

Die „Kameraden Musi“ spielte wieder zünftig auf und sorgte für beste Stimmung.

Schon kurz nach Beginn waren die Biertische des schattenspendenden Zelts alle besetzt.

Ehrungen und Dank der OG

Im Rahmen des Sommerfests wurden auch wieder Kameraden öffentlich ausgezeichnet: Kam. Herbert Huber mit der VDM in Silber, Kam. Franz Wasserbauer mit der VDM in Gold und Kam. Hermann Strasser mit dem LVK in Silber für ihren Einsatz. Es gab viel Applaus und der Vorstand dankte den Geehrten für ihre Leistungen.